

Johannes P. Willheim wechselt zu Jones Day Frankfurt

Die 2006 von DDr. Katharina Müller und Dr. Johannes P. Willheim gegründete Wirtschaftskanzlei Willheim Müller Rechtsanwälte (WM Law) stellt sich zum 1. Januar 2015 neu auf: Die internationale Schiedspraxis unter der Leitung von Johannes Willheim wird in die Global Disputes-Group von Jones Day eingegliedert. Das heimische Kerngeschäft mit der traditionell starken Positionierung in den Bereichen Bau-, Vergabe-, Immobilien- und Stiftungsrecht bleibt davon unberührt. Die Ansprechpartner für die nationale Betreuung bleiben gleich.

Die Teams rund um die Kanzleigründer Katharina Müller und Johannes P. Willheim waren bereits weitgehend autonom aktiv. Johannes P. Willheim hat sich international einen Namen mit Kartellverfahren und Großmandaten im Schiedsrecht einen Namen gemacht, unter anderem an der Seite von Jones Day. Katharina Müller gilt im heimischen Markt als ausgewiesene Expertin für die Umsetzung komplexer Bauprojekte – sie hat WM Law in Österreich als Mittler zwischen Bauwirtschaft und Recht positioniert. Ein weiterer Beratungsschwerpunkt des von ihr aufgebauten Teams liegt bei Privatstiftungen, speziell bei den Themen Generationenwechsel und Konfliktlösung.

Dr. Johannes P. Willheim: „Die Eingliederung unserer internationalen Praxis für Konfliktlösung in die Struktur einer globalen Law Firm resultiert aus der Tatsache, dass dieser Beratungsbereich bereits bisher sehr stark über Netzwerke funktioniert hat. Unser Hauptaugenmerk liegt vorerst auf einem kontinuierlichem Übergang – wir führen aktuell dahingehende Gespräche mit unseren Mandanten.“



*Dr. Johannes P.
Willheim*



DDr. Katharina Müller